



nötsch

IM GAILTAL



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 47 | FOLGE 183 | AUGUST 2021

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die erste Hälfte des heurigen Sommers erfreute uns mit überwiegend schönem, sonnigem Wetter, das trotz Corona für Urlaubsstimmung sorgte.

In unserer Gemeinde wurden wieder einige Projekte umgesetzt und begonnen, allen voran die Sanierung der Mittelschule in Nötsch, dem derzeit ambitioniertesten Bauvorhaben der Gemeinde, dessen Baustart in einem historischen Moment durch den Spatenstich am zweiten Juli festgehalten wurde. Bis Februar 2022 sollten schlussendlich alle signifikanten Modernisierungsmaßnahmen vollzogen worden sein. Die Umbauarbeiten finden, wie in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen, auch am Bergbad Wertschach statt, um dieses für Gäste attraktiver zu gestalten. Außerdem sind die Sanierungsarbeiten am ländlichen Straßennetz in Emmersdorf, beim Flugplatz und in der Nähe des Nötscher Waldes nun endlich abgeschlossen. Ausständig ist noch ein kleiner Abschnitt der Bahnhofstraße. Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle in Anbetracht der zahlreichen kürzlich aufgetretenen Rohrbrüche an die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofs und unseren Partnerfirmen aussprechen, die immer sofort zur Stelle waren, um die Situation zu evaluieren. Ein Dank ergeht auch an die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die die Absperrungen mit Geduld abwarten mussten.

Einen weiteren Grund zur Freude bieten die Jubiläen zweier seit jeher äußerst verlässlicher Institutionen, der Freiwilligen Feuerwehr Nötsch, welche nun seit bereits 140 Jahren für unsere Sicherheit garantiert, und der Freiwilligen Feuerwehr Kerschdorf-Wertschach, die zu ihrem 120-jährigen Bestehen auch ein neues Einsatzfahrzeug erhält.

Noch mehr interessante Neuigkeiten sind in den weiteren Beiträgen in dieser Ausgabe nachzulesen. Vielen Dank für die zahlreichen Zusendungen von Beiträgen für unser Mitteilungsblatt.

Ich darf allen Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürgern und der Jugend noch schöne und vor allem erholsame Sommertage wünschen.

Ihr Bürgermeister
Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger



■ Spatenstich beim größten Nötscher Bauvorhaben – Sanierung Mittelschule Nötsch

Nach fast 50 Jahren durchgehenden Betriebes folgte am zweiten Juli der Spatenstich für das derzeit ambitionierteste Bauvorhaben der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, nämlich die Generalsanierung unserer Mittelschule.

Mit einem Budget von rund 5,3 Millionen Euro plant der Schulgemeindevorband Villach Land im Zeitraum zwischen Juli 2021 und Februar 2022 an der MS Nötsch für eine grund-

legende Veränderung zu sorgen. Der vierstöckige Massivbau, der sonst acht Stammklassen beherbergt, wird außen wie innen renoviert, wobei nicht nur das gesamte Sanitärsystem sowie Türen, Fenster und Elektrik getauscht werden, sondern auch mit Hilfe von WLAN, digitaler Schultafeln, Photovoltaikanlagen am Dach und barrierefreier Zugänge der technologische Eintritt des alten Gebäudes ins einundzwanzigste Jahrhundert

garantiert wird. Auch optisch erfährt die Schule ein Upgrade, denn die Außenfassade wird mit Holzschindeln verkleidet. Zuletzt erfolgt noch eine Umgestaltung aller Außenanlagen inklusive des Lehrerparkplatzes und einer Abhol-Zone für die Kinder. Am Freitag dem zweiten Juli läutete nun endlich der Spatenstich den Baubeginn für das Vorhaben ein.



Neues aus dem Gemeinderat	02-05	Ortsfeuerwehrwahlen Nötsch im Gailtal	11
Urlaube Ordination Dr. Klaus Napokoj	06	Aus dem Standesamt	12
Standorte öffentlicher Müllkörbe	08	Aus der Volksschule	14
Schutzwasserverband Dobratschgemeinden	09	Neues aus dem Kindergarten	14




**SCHLOSSEREI
JANSCHITZ
MASCHINENBAU**

Kerschdorf 29 | 9612 St. Georgen / Gail
Tel.: +43 4283 / 2407 | Fax: Dw-4
Mobil: +43 664 / 2631 604
office@schlosserei-janschitz.at
www.schlosserei-janschitz.at

■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2021

1. Bestellung des Protokollprüfers

Über Antrag des Vorsitzenden werden Vize-Bgm. POLITSCHNIG Peter und GR TRINK Armin zu den Protokollprüfern vorgeschlagen.

2. Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO

Das noch nicht angelobte Gemeinderatsmitglied, Frau Roswitha Pernull, legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „ich gelobe“ folgendes Gelöbnis ab: „Ich gelobe, der Verfassung der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Es liegt hierzu eine eigene Niederschrift bei.

3. Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 K-AGO

Für den ggst. Tagesordnungspunkt wurden keine Ersatzmitglieder zur Angelobung genannt.

4. Wahl von Ausschüssen gemäß § 26 K-AGO

GR Roswitha Pernull wird mit dem Wahlvorschlag der VP anstelle von GR-Stv. Ingrid Stüssi als Mitglied in den Kontrollausschuss vorgeschlagen.

5. Bericht Bürgermeister

Es erfolgt ein Bericht des Bürgermeisters zu nachstehenden Themen:

- Verkehrsverbund Kärnten
- Lärmbeschwerden Miklautschkurve
- Drehtag Referenzfilm Axians Infoma
- Änderung Geschäftsordnung in der Verwaltung
- Cloud System zur Übermittlung digitaler Daten gem. DSGVO
- Rechnungsabschluss 2020
- Mobiler Testbus bleibt bestehen

Der Bericht des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Bericht der Ausschüsse



Der Vorsitzende aus dem Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss berichtet:

- Ansuchen um Kauf von Gemeindegrund
- Antrag auf Kostenübernahme
- Gefahrenzonenplan
- Lüftungsprojekt
- Grenzbereinigung Wertschach



Der Vorsitzende aus dem Tourismus-, Nachhaltigkeits-, Ökologie- und Umweltausschuss berichtet:

- Bergbad Wertschach
- Blumenolympiade
- Webcam – Loipe St. Georgen
- Tourismusbroschüre
- Veranstaltungen
- Ehrungen
- Tourismusbudget-Konsolidierung
- Orts- und Nächtigungstaxe



Der Vorsitzende aus dem Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss berichtet:

Müllinsel Bereich Nötsch
Schwimmkurs
Anschaffung von Kitzrettern – Im Mitteilungsblatt erfolgt eine Info für die nächste Saison.
Die Hundeabgabe sowie die Hundekotbeutel sollen neu aufgestellt werden.



Der Vorsitzende aus dem Kontrollausschuss berichtet:

Die Kassaprüfung wurde durchgeführt.
Bericht Rechnungsabschluss 2020
Belegprüfung RWF und Ordner April 2021 bis Juni 2021
Mietobjekte der Marktgemeinde Nötsch i. G.

„Die Berichte der Vorsitzenden aus den Ausschüssen werden zur Kenntnis genommen.“

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **22. Oktober 2021**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Theater Gruppe Kärnten:
„Der Autopilot“
**die neue Dinner+Krimi Komödie
aus der Feder von Jo Zimmer**

Wir befinden uns an Bord einer Boing-Boing-Boing von Wien nach Panama. Als einer der Piloten nach einer heftigen Turbulenz tot in seinem Sessel sitzt, nimmt die Air-Marschallin Angie Angst die Ermittlungen auf.

Genießen Sie als Passagier des verrückten Fluges Aerosol 3.0 ein **exquisites 4-Gang Menü**, während Sie durch mehrere Abstimmungen und Zeugen zettel das Geschehen mitbestimmen können.

Ensemble: Kathi Himmel, Klemens Kogelnig, Holger Treven, Winny Sowa, Patricia Santo-Passo, Patricia Trenz und Franz Petautschnig.

17.09.2021 Schlosshotel Lerchenhof, Hermagor
Einlass: 18.30 Uhr mit Sektempfang / Beginn: 19.30 Uhr

Informationen und Tickets über unser neues direktes Ticketingsystem www.tickets-kaernten.at, auf unserer Website www.theatergruppekaernten.com oder telefonisch bei der Theater Gruppe Kärnten unter Tel. 0676 7750158.



© Theatergruppe Kärnten

ANZEIGE

BAUELEMENTE
JOST
9kr Fachmann
FENSTER & TÜREN

9612 St. Georgen 24

Tel. 04256 /3120

baulemente.jost@aon.at
www.baulemente-jost.at
7. Änderungen Flächenwidmungsplan

Den nachstehenden beantragten Widmungen wurde einstimmig Zuspruch erteilt:

Nr.:	Parz. Nr. Katastralgemeinde	derzeitige Widmung:	beantragte Widmung:	Flächenausmaß in m ²
01/2021	778 (Teilfläche KG 75422 Kersdorf im Gailtal)			ca. 986m ²
	1830 (Teilfläche), KG 75422 Kersdorf im Gailtal	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Bauland – Dorfgebiet	ca. 148 m ²
02/2021	1788/26 (Teilfläche), KG 75422 Kersdorf im Gailtal	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Grünland - Carport	ca. 128 m ²
05/2021	1240 (Teilfläche), KG 75439 St. Georgen	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Bauland-Dorfgebiet	ca. 191 m ²
06/2021	1185/4 (Teilfläche), KG 75439 St. Georgen	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Bauland-Dorfgebiet	ca. 179 m ²
07/2021	1046 (Teilfläche), KG 75439 St. Georgen	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Bauland-Dorfgebiet	ca. 856 m ²
08/2021	1400 (Teilfläche) KG 75439 St. Georgen 1401 (Teilfläche) KG 75439 St. Georgen	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Grünland – Nebengebäude	ca. 60 m ²

8. Freigabe von Aufschließungsgebieten

a) „Der Verordnungsentwurf vom 19.05.2021, Zahl: 031-2-02/2021, wird zum Beschluss erhoben und der Freigabe des Gst. Nr. 1370, KG 75437 Saak in Bauland-Wohngebiet wird zugestimmt.“

b) „Der Verordnungsentwurf vom 19.05.2021, Zahl: 031-2-02/2021, wird zum Beschluss erhoben und der Freigabe des Gst. Nr. 369/1, KG 75439 St. Georgen in Bauland-Dorfgebiet wird zugestimmt.“

c) „Die beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Vereinbarung vom 02.06.2012, eingelangt am 15.06.2021, ausgefertigt von der öffentlichen Notarin Mag. Elvira Traar, über die Verbringung der Dach- und Oberflächenwässer wird zum Beschluss erhoben. Dem Antrag um Freigabe des Aufschließungsgebietes wird die Zustimmung erteilt. Der Verordnungsentwurf Zahl: 031-2-01/2020, wird zum Beschluss erhoben und der Freigabe der Gst. Nr. 299/1 und 299/2, KG 75437 Saak in Bauland-Wohngebiet wird zugestimmt.“

9. Abweichung vom Flächenwidmungsplan gem. § 14 Abs. 5 K-BO

Dem Antrag des Grundeigentümers vom 01.04.2021 auf Erteilung einer Einzelbewilligung für das Gst. Nr. 862/4, KG Kersdorf (75422) wird einstimmig zugestimmt.

10. Aufnahme Naturpark-Partnerbetrieb, Galerie Walker

„Dem Begehren der Galerie Walker zur Aufnahme als Naturpark-Partnerbetrieb mit dem „Alten Pfarrhof“ in 9611 Saak 49 wird die Zustimmung erteilt.“

11. Benützungsvereinbarung Gailtaler Trachtenkapelle

Der adaptierten Überlassungs- bzw. Benützungsvereinbarung für das Objekt 9612 St. Georgen 19 mit der Gailtaler Trachtenkapelle wird die Zustimmung erteilt.

12. Ansuchen ATUS Nötsch

Der ATUS Nötsch beabsichtigt zur Pflege der Spotplatzanlage einen neuen Rasenmäher und Striegler anzuschaffen.

Der Gemeinderat hat hierzu den nachstehenden einstimmigen Beschluss gefasst: „Die geltende Vereinbarung mit dem ATUS Nötsch über die Benützung der Sportanlage wird dahingehend überprüft, ob die vom ATUS Nötsch zugesicherten Verpflichtung eingehalten werden und wie für die nächsten 10 Jahre die Instandhaltungsmaßnahmen, unter Berücksichtigung der Pflichten der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, geplant sind. Anhand ist ein Pflichtenheft vorzubereiten. Wenn das Konzept vorliegt und vom zuständigen Ausschuss positiv bewertet wird, wird ein einmaliger Zuschuss im Ausmaß einer Jahresmiete gewährt.“

13. Bauansuchen Neusituierung landw. Nebengebäude, Überbauung auf 1818/2, KG 75422

Mit der Eingabe vom 02.06.2021 hat der Eigentümer des Gst. Nr. .70, KG 75422 Kersdorf um Erteilung der Änderungsbewilligung für das Bauvorhaben „Errichtung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes und Neusituierung des bestehenden Nebengebäudes“ angesucht. Der Überbauung auf das Gst. Nr. 1818/2, KG 75422 für das Bauvorhaben „Errichtung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes und Neusituierung des bestehenden Nebengebäudes“ wird die Zustimmung erteilt.



14. Fa. Diaplan – Lärmsituation

Es werden regelmäßig Verwaltungsübertretungen in Bezug auf die Nichteinhaltung der Nacharbeitszeit an die Bezirkshauptmannschaft VL, Strafen weitergeleitet. Es wird in der nächsten Sitzung erneut über die Causa beraten und ob allfällige weitere Schritte bei Untätigkeit der Behörde gesetzt werden.“

15. Sicherungsprojekt Bundesdenkmalamt - Probefresken bei Nötsch 15

„Die Sanierung der seit 2013 denkmalgeschützten, akut gefährdeten Kolig-Probefresken von 1929 im Garten des ehemaligen Gasthofes Michor wird positiv unterstützt. Die Kosten für die Distanzschranke und die Spenglerarbeiten werden von der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal übernommen. Im Gegenzug wird dieses Jahr kein Kunstwerk angeschafft.

16. Schutzwasserverband der Dobratschgemeinden, Neunominierung Vertreter

Von Seiten der SPÖ ergeht der Wunsch, dass Vize-Bgm. Michael Rohr ordentliches Mitglied wird und GV Mag.(FH) Rudolf Schädler als sein Ersatz fungiert. Diesem wird zugestimmt.

17. Neubestellung Mitglied Tourismusverband Villach

„In den Delegiertenrat der Region Villach Tourismus GmbH wird anstelle von Frau Ingrid Stüssi, Frau Roswitha Pernull entsendet.

18. Kelag – Kommunalmodell 2022-2024

Der beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Strom-Liefervertrag „Kommunalmodell der Kelag für die Jahr 2022 bis 2024“ wird zum Beschluss erhoben.

19. Jagdgebietsfeststellung, Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes

„Dem Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Kärnten vom 19. Mai 2021, ha. eingelangt am 31. Mai 2021, wird zugestimmt. Es wird kein weiteres Rechtsmittel gegen dieses Erkenntnis eingebracht.“ Stimmeneinheit

20. Selbstständiger Antrag FPÖ Gratis-Windelsack

„Das Vorhaben „Gratiswindelsack“ für Neugeborene und Kleinkinder bis 24 Monate sowie für Pflegebedürftige wird mit 01.01.2022 umgesetzt. Im Voranschlag 2022 sind dafür die Mittel in der Gruppe 4 vorzusehen.“

21. Selbstständiger Antrag GR Tischhart Studentenförderung

„Der selbständige Antrag von GR Volker Tischhart vom 08.05.2021, betreffend die Einführung einer Studentenförderung gem. den oben angeführten Richtlinien wird mit 01.01.2022 umgesetzt. Im Voranschlag 2022 sind dafür die Finanzmittel vorzusehen.“

22. Selbstständiger Antrag SPÖ Entlastung des Durchzugsverkehrs Richtung Sportplatz

Es soll ein Gespräch zwischen Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Altersberger und den Landwirten bzw. Unternehmern geführt werden. Diese mögen ihre Fahrer unterweisen, in diesem Bereich langsam und rücksichtsvoll zu fahren und wenn möglich, die Ausweichroute (Kläranlage) zu benutzen.“

23. Selbstständiger Antrag der FPÖ-Fraktion vom 28.04.2021: Starthilfe für Jungfamilien und Lebensgemeinschaften

„Der selbständige Antrag der FPÖ-Fraktion vom 28.04.2021 „Starthilfe für Jungfamilien und Lebensgemeinschaften“ wird abgelehnt, weil er derzeit nicht finanzierbar ist.“

Stimmenmehrheit

(VP, SPÖ und GRÜNE dafür; GR Wende dagegen)

24. Selbstständiger Antrag der FPÖ-Fraktion vom 28.04.2021: Willkommensgruß für Neugeborene

Abänderungsantrag GR Mag.(FH) Rudolf Schädler:

„Es soll einen Nötschgutschein geben, welcher bei den Nötscher Betrieben eingelöst werden kann und dadurch der Windrucksack und Willkommensgruß zu einem individuellen Willkommensgeschenk wird.“

Abänderungsantrag des Vorsitzenden:

„Der ggst. Tagesordnungspunkt wird unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages von GR Mag.(FH) Schädler erneut im Landwirtschafts-, Brauchtums- Vereins- und Generationenausschuss beraten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.“

Hauptantrag:

„Der selbständige Antrag der FPÖ-Fraktion vom 28.04.2021 „Willkommensgruß für Neugeborene“ wird abgelehnt, weil es bereits ein Willkommensgeschenk für Neugeborene gibt. Der ggst. Tagesordnungspunkt wird unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages von GR Mag.(FH) Schädler erneut im Landwirtschafts-, Brauchtums- Vereins- und Generationenausschuss beraten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.“

25. Anschaffung eines Klauenpflegestandes für Schafe und Ziegen

„Der Klauenpflegestand wird so schnell wie möglich bei der Firma Hochgatterer in Pabneukirchen angekauft. Die Förderung beim Amt der Kärntner Landesregierung ist zu beantragen. Für die Verleihung des Gerätes ist ein Tagessatz für Gemeindefremde zu berechnen und wird im Ausschuss noch beraten.“

26. Bergbad Wertschach

Die beiliegende einen integrierenden Bestandteil bildende Projektbeschreibung über die Modernisierung und Attraktivierung Bergbad Wertschach mit Gesamtkosten von €340.000 (Netto) wird zum Beschluss erhoben. Es wird der Förderantrag beim LEADER-Programm gestellt.

27. Gewerbegebiet Nötsch S/W – Vereinbarung zur Lärmschutzwand

Die vom Notariatsbüro Mag. Elvira Taar beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Abtretungsvereinbarung, Entwurf vom 11.06.2021, wird zum Beschluss erhoben.

28. Bewerbungen Verwaltungslehrling

Das Thema Lehrling wird ruhen gelassen und im Herbst soll erneut eine Ausschreibung stattfinden.

29. Kindergarten – Kinderzahl und Gruppenstruktur 2021/22

Der Bericht über die Kinderanzahl und Gruppenstruktur 2021/22 wird zur Kenntnis genommen.

30. Ansuchen Schulsprengelwechsel

Es liegen zwei Ansuchen um Besuch der VS Nötsch von sprengelfremden Gebieten vor. Beiden Ansuchen wird zugestimmt. Im Fall aus Arnoldstein ist der Schulerhaltungsbeitrag einzuheben, da kein Kind aus Nötsch im Gailtal nach Arnoldstein in die Schule wechselt.

31. IKZ Altstoffsammelzentrum

Der vorgelegten Baubeschreibung V1 sowie dem vorgelegten Entwurfsplan V3 vom Planungsbüro Spuller, eingelangt am 23.06.2021, wird die Zustimmung erteilt. Nach Rückmeldung des Vorprüfungsergebnisses der Behörden sind die Unterlagen umgehend dahingehend zu adaptieren und einzureichen sowie



Miele
CENTER • OLSACHER
www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE
BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP
Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Die bereits beschlossene Finanzierung für das IKZ-ASZ wird für die bodenpolitischen Maßnahmen um €198.000 erweitert. Es wird ein Antrag beim Kärntner Regionalfonds gestellt. Die Vorfinanzierung erfolgt über ein Inneres Darlehen und die Bedeckung mit BZ i.R. 2024 mit €78.100 und BZ i.R. 2025 mit €119.900.

32. Straßensanierung Ortsplatz Nötsch zur BHF-Straße

Das Angebot der Fa. Porr für den Gehweg und die Erneuerung der Entwässerung mit Gesamtkosten von €29.581,64 (Brutto) wird angenommen. Die Finanzierung erfolgt über ein Inneres Darlehen und wird mit zukünftigen BZ i.R. 2024 mit €30.000 bedeckt. Der LWL-Lichtwellenleiter wird mitverlegt.

33. St. Georgen 19 - Mietwohnung

Die Mieter haben den Mietvertrag gekündigt. Auf die Einschaltung im letzten Mitteilungsblatt hat sich ein Interessent gemeldet. Diesem wird die Wohnung St. Georgen 19 zu den derzeit bestehenden Konditionen plus der Erweiterung um die Übernahme der Grünpflege und Durchführung der Winterdienstarbeiten auf den Gst. Nr. 157, 1337/5, 1337/2 und 1337/3, alle KG Georgen, vermietet.

34. Bericht Kontrollausschuss

Der Bericht über die 2. Sitzung des Kontrollausschusses vom 24.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.

35. Selbstständiger Antrag

Der selbstständige Antrag FPÖ „30km/h Schild bei Nötsch 165 und Nötsch 339“ wird dem Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss zugeteilt.

Der selbstständige Antrag FPÖ „Verkehrsspiegel bei Förk 33“ wird dem Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss zugeteilt.

Der selbstständige Antrag FPÖ „30er Tafel bei Saak 114 und Kreuzung Fischer Halle“ wird dem Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss zugeteilt.

36. Personalangelegenheiten

Die Behandlung erfolgt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung und es wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Kurzinformationen zu den Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben.

Wir dürfen Sie auch einladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden Sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.

Drei. Macht's einfach.

Volle Freude Halber Preis.

Parquet M
11,45€*
inkl. Proportionaler & Aktivierung

Vivo Y72 5G
0€

Jetzt 50% Grundgebühr für 6 Monate sparen, gratis Aktivierung und dazu Top-Smartphones um 0€.

Handyfachgeschäft
Gerlinde Rachoi
Partner von mobile5

Nötsch 222, 9611 Nötsch
Tel & Fax: 04256 22114
gerlinde.rachoi@mobile5.at

ONLINE:
shop.mobile5.at

vivo Y72 5G



■ Änderungen in der Bauordnung

Mit dem Landesgesetzblatt Nr. 48/2021 vom 29.04.2021 wurden die Kärntner Bauordnung 1996 sowie die Kärntner Bauvorschriften geändert. Die Änderungen traten mit 01.06.2021 in Kraft.

Nachstehend sind zu demonstrativen Zwecken ein paar revidierte Beispiele aus §7 der Kärntner Bauordnung für mittelungspflichtige Bauvorhaben aufgelistet:

- Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 2m Höhe, auch wenn diese gemeinsam mit einem Sockelmauerwerk bis zu 0,5 m ausgeführt werden;
 - Senk- und Sammelgruben bis zu 40 m³ Rauminhalt;
 - Sonnenkollektoren und Photovoltaik Anlagen bis zu 100 m² Fläche, wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
 - Terrassen mit bis zu 40 m² Grundfläche sowie Terrassenüberdachungen mit bis zu 40m² Fläche und 3,5 m Höhe, auch wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
 - Raum- und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 813/2013, wenn diese keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Emissionen verursachen; Anzumerken ist, dass für diese Geräte ein Gutachten eines Sachverständigen, dass keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Emissionen verursacht werden, der Behörde vorgelegt werden muss.
 - Der Abbruch von Gebäuden mit einer Kubatur von bis zu 1000 m³, die nicht an eine bauliche Anlage eines anderen Grundstücks angebaut sind;
 - Verkehrsflächen von bis zu 150 m²;
 - Durchbruch einer Außenwand bis zu einer Gesamtfläche von 2,5 m² oder die Erweiterung eines bestehenden Durchbruchs einer Außenwand bis zu einer Gesamtfläche von 2,5 m²;
 - Erneuerung eines Daches inklusive Errichtung eines Unterdaches
- Mitteilungspflichtige Vorhaben sind vor dem Beginn ihrer Ausführung der Behörde schriftlich zu melden. Diese Vorhaben müssen allerdings den Bestimmungen der Kärntner Bauordnung 1996 entsprechen. An dieser Stelle wird speziell auf den Flächenwidmungsplan sowie auf die Bebauungspläne und Gefahrenzonenpläne der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und die Kärntner Bauvorschriften hingewiesen. Der Bauherr ist für deren Einhaltung verantwortlich. Eine wesentliche Änderung der Kärntner Bauordnung ist auch die Verkürzung des Instanzenzuges; Das heißt nunmehr kann nach Erlassung eines Bescheides (Baubewilligung) unmittelbar die Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht erhoben werden.

■ Bankomat – Gemeindeamt

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass der von der BA-WAG betriebene und von der Firma FirstData gewartete Bankomat im Eingangsbereich des Marktgemeindefamtes Nötsch im Gailtal noch im August abgebaut wird. Für die Betreiberfirmen hatte der Bankomat zu wenig Frequenz und war daher nicht mehr kostendeckend zu führen. Es stehen in der Gemeinde zwei weitere Bankomaten zur Verfügung (Raiba Villach, Zwgst. Nötsch und im Sparmarkt Nötsch

■ Dorfbrunnenerneuerung in Emmersdorf

Auf Initiative von Herrn Franz Weyerer und Fam. León und Anja Bijnen wurde der Dorfbrunnen in Emmersdorf in Eigenregie erneuert. Ferialpraktikantin Ina Politschnig und Bgm. Alfred Altersberger machten sich persönlich ein Bild davon und bedankten sich für diese sehr gelungene Umsetzung. Der Platz lädt nun zum Verweilen für die Radfahrer, Fußgeher und Dorfbewohner ein.



■ Bäume, Hecken und Stauden an Grundstücksgrenzen

Immer wieder kommt es auch in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal zu Fällen, in denen Bäume, Sträucher oder Hecken für Konfliktsituationen, meist zwischen Nachbarn, aber auch mit der Öffentlichkeit sorgen. Doch wie handeln, wenn der Baum von gegenüber weit über die Grundstücksgrenze ragt und die Hecke eines Gemeindebürgers auf die Straße hinaussteht?

Auf Privatgrund darf grundsätzlich bis an die Grundstücksgrenze (jedoch nicht darauf) gepflanzt werden, wobei überstehende Äste nicht vom Besitzer, sondern von der betroffenen Person selbst in dessen Ermessen zu entfernen sind. Das beinhaltet auch einen Arbeitsaufwand und Kosten für beispielsweise die Entsorgung von anfallendem Grünschnitt, welcher übrigens nicht über die Grenze zurück zum Nachbarn geworfen werden darf. Zudem müssen jegliche Eingriffe fachgerecht durchgeführt werden, um ein unbeschädetes Überleben des Gewäches zu gewährleisten. Andernfalls kann der Besitzer Schadenersatz einklagen. Zumindest die Hälfte der entstandenen Kosten muss der Besitzer einer Pflanze übernehmen, wenn diese auf des Nachbarn Grundstück Schaden anrichtet. In Spezialfällen klärt ein Gericht mittels Untersuchung, ob eine unzumutbare Beeinträchtigung besteht.

Anders sieht die Gesetzeslage jedoch an Grundstücksgrenzen zu öffentlichen Straßen aus, denn hier greift das Kärntner Straßengesetz 2017, das verlautbart, dass Hecken und anderwärtige Kulturpflanzen in einem Abstand von mindestens vier Metern zum Straßenrand zu setzen sind, wobei diese nicht mehr als einen Meter in die Straße hineinragen dürfen. Allerdings kann dieser Abstand mit Zustimmung der Straßenverwaltung verringert werden. Zusätzlich kann das Entfernen von Ästen sowie ganzer Bäume, soweit diese den Verkehr behindern oder gar eine Gefahr darstellen, ohne Schadenersatz von der Straßenverwaltung angefordert werden.

Da die Gesetze nur einen groben Rahmen vorgeben, gestaltet sich die Sachlage dieses Thema betreffend oft als äußerst komplex. Um Streitigkeiten daher von Anfang an vorzubeugen, empfehlen wir, sich vor der Pflanzung beispielsweise eines neuen Baumes ein gutes, zukunftssicheres Gartenkonzept zu rezeptzulegen und sich auch mit allen Involvierten (also Nachbarn, Gemeinde, Straßenverwaltung, etc.) soweit möglich im Vorhinein auszusprechen.



■ Rohrbrüche Wertschach

In den letzten Wochen kam es in unserem Gemeindegebiet wiederholt zu Brüchen an den Rohrleitungen der örtlichen Trinkwasserversorgung.

Der erste Rohrbruch entstand am 21. Juni 2021 nördlich des Hauses Wertschach 19. Das Wasser wurde hierzu von unseren Mitarbeitern von 18:30 Uhr bis 23:00 Uhr abgedreht.

Der zweite Rohrbruch ereignete sich am 05. Juli 2021. Unser Wirtschaftshofleiter erhielt an diesem Tag um 18:30 Uhr über sein Bereitschaftshandy einen Anruf eines Gemeindebürgers, der ihm mitteilte, dass vor seinem Haus in Wertschach 24 an zwei Stellen Wasser austritt. Nach Besichtigung unseres Wirtschaftshofleiters musste das Wasser von Wertschach bis hin zum Nötscher Hügel abgesperrt werden. Nach Verständigung der Firmen Brandstätter (Installateur), Tarmann (Erdbau), Tschurtschenthaler (Erdbau) und unseren Wirtschaftshofmitarbeitern wurde bereits 30 Minuten später mit den Grabungsarbeiten begonnen.

Die erforderlichen Arbeiten bzw. Reparaturen wurden vollzogen, sodass um 23:00 Uhr das Wasser wieder aufgedreht werden konnte. Ein weiterer Rohrbruch entstand am 06. Juli 2021.

An diesem Tag wurde um 06:15 Uhr mit dem vollständigen Auffüllen der Künetten begonnen, wobei es hierbei um 06:30 Uhr zu einem erneuten Bruch der Leitung kam was zu einer erneuten Absperrung des Wassers führte. Nach der Reparatur konnte dann um 11:00 Uhr das Wasser endlich wieder frei fließen. In allen Fällen wurden die Rohrbrüche durch das rasche und kompetente Handeln unseres Wirtschaftshofleiters, dessen Kollegen und Partnerfirmen in kürzester Zeit behoben. Wir danken unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für das Verständnis und die Geduld, welches sie in diesen Fällen aufbringen mussten. In diesem Teilstück der Wasserleitung in Wertschach kam es in den vergangenen Jahren schon zu sechs Brüchen an der Leitung. Aus diesem Grund wurden in der KW31 220m der Hauptwasserleitung in Wertschach komplett neu verlegt.



Mit.Eigentümer Ihrer Bank sein

Als einzige Bank in Villach befindet sich unsere Raiffeisenbank ausschließlich in heimischem Besitz. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Menschen und Wirtschaft in der Region. Als Kunde können Sie auch Mit.Eigentümer sein, mitentscheiden und so die Zukunft aktiv mitgestalten.
Dir. Hannes Lesjak, Geschäftsleiter

www.rbvillach.at

Raiffeisen Bank
Villach





■ Auszeichnung Kärntner Lorbeer

Die Kärntner Landesregierung hat Herrn Josef Tschabuschnig aus Wertschach für seine ehrenamtliche Tätigkeit die hohe Auszeichnung in Silber verliehen. Er durfte für seine Ehrenamtlichkeit den „Kärntner Lorbeer“ entgegen nehmen. Herr Josef Tschabuschnig ist seit 23 Jahren als Ortsvorsitzender der Ortsorganisation Wertschach, des Pensionistenverbandes Österreichs, unermüdlich tätig. Herzliche Gratulation!



■ WKO

Die Vertreter der Wirtschaftskammer Kärnten, Leiter der Bezirksstelle Villach, Mag. Christian Fitzek, und der Fachgruppenobmann der Gastronomie, Stefan Sternad, besuchten die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und tauschten sich mit Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger über wirtschaftliche und touristische Angelegenheiten aus. Anlässlich ihres Besuches wurde ihnen eine Nötscher Torte überreicht.



■ Landesgesetzblatt für Kärnten

Jahrgang 2021	Ausgegeben am 29. Juni 2021	www.ris.bka.gv.at
53. Verordnung: Ausschreibung der Landwirtschaftskammerwahl		
53. Verordnung der Landesregierung vom 28. Juni 2021, Zl. 01-W-WAHL-181/3-2021, über die Ausschreibung der Wahl in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages		
Auf Grund des § 2 Abs. 1 der Landwirtschaftskammerwahlordnung 1991 – K-LWKWO 1991, LGBl. Nr. 126, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 71/2018, wird verordnet:		
§ 1		
Die Wahl in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer wird ausgeschrieben.		
§ 2		
Als Wahltag wird Sonntag, der 7. November 2021, festgesetzt.		
§ 3		
Als Tag, der als Stichtag gilt, wird der 14. August 2021, bestimmt.		
Für die Kärntner Landesregierung: Der Landeshauptmann: Mag. Dr. Kaiser		

■ Neue Ferienhäuser in Saak – Urlaub mit Hund in Kärnten

Jan und Alianne Oomen haben sich mit ihren Ferienhäusern in Saak einen Traum erfüllt. Gäste mit Hunden sind ganzjährig willkommen in ihren drei luxuriösen Ferienhäusern mit eigenem umzäunten Garten. Auch Familien mit Kindern und Gäste ohne Hund sind herzlich willkommen. Als Zusatzangebote werden Hundesitting, Dog-Walk-Service sowie Hundewellness und Hundemassage für die Vierbeiner angeboten, damit die Gäste eines der vielen Angebote in unserer Region ausnützen können. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal gratuliert Jan und Alianne für dieses hervorragende Angebot und wünscht ihnen alles Gute.



■ Grüne Nötsch

In eigener Sache: Wir möchten uns als Fraktion der Grünen Nötsch auf diesem Wege von unserer Gründungsobfrau und langjährigen Gemeinderätin Veronika Leibetseder verabschieden und uns für ihren unermüdlichen Einsatz für die Fraktion bedanken. „Danke,“ sagt auch die Obfrau. „Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sage ich Auf Wiedersehen – ich habe hier insgesamt dreizehn wunderschöne Jahre verbracht, gute Freunde fürs Leben gewonnen und habe mich, dank euch allen, als Teil dieser Gemeinde gefühlt. Einige „Wunder“ sind in Erfüllung gegangen, so z.B. die erfolgreiche Etablierung der Grünen in Nötsch. Ich bitte alle Bürger und Bürgerinnen weiterhin auf diesen wunderschönen Landstrich aufzupassen und diese grandiose Natur zu schützen. Jeder Baum, jede Wiese, jeder Bach ist unwiederbringlich und hundert Mal mehr wert als eine neue Straße. Ich wünsche meiner Fraktion weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit und hoffe, Nötsch blühend und fröhlich wiederzufinden, wenn ich auf Besuch komme. Danke für die schöne Zeit bei euch!“ Die Grünen Nötsch wünschen dir, liebe Veronika, alles Gute für deine Zukunft und wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Im Namen aller, Witgar Wiegele.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.





MAG. ELVIRA TRAAAR
öffentliche Notarin

Mag. Elvira Traar - öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3
Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4
elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at

■ Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- **Impflicht: Notfalls JA**
- **Impflicht: Striktes NEIN**

Aufgrund der am 29. Juni 2021 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlaublich:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 20. September 2021,**

bis (einschließlich) **Montag, 27. September 2021,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Marktgemeindeamt Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222, 1. Stock, Zi.Nr. 10

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	20. September 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	21. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	22. September 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Donnerstag,	23. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	24. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	25. September 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	26. September 2021, geschlossen,
Montag,	27. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

■ Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- **Notstandshilfe**

Aufgrund der am 1. April 2021 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlaublich:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 20. September 2021,**

bis (einschließlich) **Montag, 27. September 2021,**

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Marktgemeindeamt Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222, 1. Stock, Zi.Nr. 10

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	20. September 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	21. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	22. September 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Donnerstag,	23. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	24. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	25. September 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	26. September 2021, geschlossen,
Montag,	27. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20.00 Uhr, durchführen.



■ Meilenstein für sanfte Naturpark Entwicklung



12 Partner unterzeichneten die Grundsatzvereinbarung (Memorandum of understanding) zum Schutz des Almbereiches im Naturpark Dobratsch. Der Almbereich von der Aichingerhütte bis zum Dobratschgipfel stellt einen der wertvollsten und fragilsten Bereiche des Naturparks dar. Diesen Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten, diese wertvolle von den Grundbesitzern gepflegte Kulturlandschaft, diese wertvolle Trinkwasserbasis für die umliegenden Gemeinden, ja diesen beliebten Erholungs- und Erlebnisraum für Einheimische und Gäste wollen wir gemeinsam für die nächsten Generationen gestalten und bewahren. In einem einzigartigen Prozess haben sich nunmehr alle Interessensgruppen auf eine gemeinsame Vorgangsweise zum Erhalt und Schutz dieser Almlandschaft geeinigt.

Alle eingebunden

Die Grundsatzvereinbarung für die Besucherlenkung im Naturpark Dobratsch ist ein Musterbeispiel für modernen Naturschutz, für einen integrativ dynamischen Naturschutz. In einem zweijährigen Prozess haben sich alle wichtigen Partner am Berg, der Alpenverein, die Grundbesitzer, die Tourismusregion Villach, die Jägerschaft, die Bergwacht, die Villacher Alpenstraße, der Naturschutz und die Gemeinden auf eine gemeinsame Vorgangsweise für die künftige sanfte Lenkung der Besucherströme geeinigt.

Die wesentlichen Punkte dieser Einigung sind:

- 1) Der Dobratsch-Almbereich wird im Sommer als Wanderberg und im Winter als Wander- und Schitouren Berg positioniert.
- 2) Trendsportarten, wie Mountainbike, Paragleiten oder Drohnenflüge sind im Naturraum nicht erwünscht.
- 3) Dem Prinzip der Wegeempfehlung wird größte Bedeutung beigemessen. Dies wird den jeweiligen Zielgruppen vermittelt. Diese Empfehlung besagt, dass die Wanderer auf den ausgewiesenen, markierten Wanderwegen bleiben, um negative Einflüsse auf die Natur und die Almbewirtschaftung hintanzuhalten sowie die Grundbesitzerinteressen zu wahren.

Integrativ dynamischer Naturschutz *) – der sympathische Naturschutz

Unser Memorandum of understanding ist ein Musterbeispiel für den integrativ dynamischen Naturschutz in Österreich. Eine neue Form des Naturschutzes die auf der Freiwilligkeit aller relevanten Partner aufbaut und den „klassischen Naturschutz“ ergänzt.

Landesrätin Mag.a Sara Schaar, Naturparkreferentin Land Kärnten:

„Mit der Grundsatzvereinbarung zum Besuchermanagement ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Erhaltung des Naturparks für

kommende Generationen gelungen. Das Papier ist ein Übereinkommen, den hohen Qualitätsstandard für Erholungssuchende und Grundeigentümer zu garantieren. Ein weiterer wichtiger Schritt wurde letzte Woche vom Naturpark durchgeführt mit Wanderwegsanierung, Forschung und Müllsammelaktion soll der Gipfelbereich weiter optimiert werden.“

1. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, Stadt Villach:

„Der Dobratsch ist ein Naturjuwel. Mit seiner Verwandlung in einen Naturpark haben wir nicht nur ein Erfolgsprojekt aus der Taufe gehoben, sondern auch ein wichtiges Zeichen gesetzt: Wir wollen den Dobratsch mit aller gebotenen Sorgfalt, Sensibilität und Achtung nutzen. Diese Spielregeln haben wir uns selbst auferlegt. Dazu bekennen wir uns.“

Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch, Marktgemeinde Arnoldstein :

„Als Arnoldsteiner genießen wir den herrlichen Ausblick auf die Südseite des Dobratsch und haben das große Glück im Bergsturzgebiet Schütt Erholung zu finden und die darin enthaltenen Naturschönheiten erleben zu können. Wir sind stolz darauf ein Teil der Erfolgsgeschichte „Naturpark Dobratsch“ zu sein und begrüßen daher den Abschluss der vorliegenden Grundsatzvereinbarung zum verstärkten Schutz eines einzigartigen Naherholungsgebietes.“

Bürgermeister Christian Hecher, Marktgemeinde Bad Bleiberg :

„Das gleichrangige Miteinander von Bildung, Erholung, Regionalentwicklung und Schutz definiert die Ziele des Naturparks seit der Gründung im Jahr 2002. Diese 4 Säulen wurden von Akteuren und Visionären mitgeprägt und sollen auch zukünftig das Fundament bilden. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Bleiberg beeindruckt mich, dass es gelungen ist mit 12 Kooperationspartnern gemeinsam Maßnahmen zum Schutz des sensiblen Alm- und Gipfelbereichs umzusetzen sowie ein attraktives Natur-Erlebnis zu ermöglichen.“

Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, Marktgemeinde Nötsch i.G.

„Die Grundsatzvereinbarung ist ein großer Meilenstein. Die Wahrung und strikte Achtung der Interessen der Grundeigentümer sowie der im Einklang mit der Natur stehenden Ziele des Naturparks sind eine wichtige Voraussetzung hierfür. Hierdurch erfolgt eine wichtige positive Weiterentwicklung zur Erhaltung dieses Juwels für die nächsten Generationen.“

Mag. Johannes Leitner MBA, Landesleiter Kärntner Bergwacht :

„Der Naturpark Dobratsch ist ein Vorzeigeprojekt. Das zeigt sich auch hier wieder bei der Grundsatzvereinbarung zur Besucherlenkung. Man sieht, dass durch viele Gespräche und vielleicht durch das Wichtigste, einen kleinen Schritt aller Beteiligten ein Konsens gefunden werden kann, mit dem die vielen verschiedenen Interessen von Almgemeinschaft, Jagd, Freizeitnutzung, Naturschutz, etc. auch gemeinsam nebeneinander funktionieren können.“

Geschäftsführer Dr. Johannes Hörl, Villacher Fremdenverkehrs und Mautstraßenges GmbH:

„Entlang der Villacher Alpenstraße kommt jeder Besucher auf seine Kosten. Genussvolles Fahrerlebnis, Naturgenuss auf Spazier- und Wanderwegen, Spielmöglichkeiten für Kinder und regionale kulinarische Genüsse in Hütten und Berggasthöfen. Gemeinsam auf die Verbindung von touristischer Nutzung und adäquater Wahrnehmung der Umgebung des Naturparks



hinzuweisen, halten wir für sinnvoll.“

Geschäftsführer Georg Overs, Region Villach Tourismus GmbH:

„Auch einmal „Nein“ zu sagen gehört zum nachhaltigen Tourismus heute dazu. Gäste und Bürger hören aber lieber ein „Ja“, daher ist eine freundliche Besucherlenkung auch in unserem Sinne. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, dies in einem breiten Konsens aller relevanter Partner des Naturparks in einem Memorandum abzustimmen! Die sanften Winteraktivitäten gehören immer mehr zum ganzjährigen Erfolg als Tourismusregion dazu – hier ist und bleibt der Naturpark Dobratsch ein großer Standortvorteil!“

Ing. Wolfgang Oswald, Bezirksjägermeister:

„Von Seiten der Jagd sehen wir dieses Memorandum of Understanding als ersten wichtigen Schritt in Richtung Beruhigung für die Wildbestände. Vor allem die Empfehlung auf den Wanderwegen zu bleiben und der freiwillige Verzicht auf Trendsportarten ist ein wertvoller Beitrag zur Schonung und zum Erhalt der wertvollen Gams- und Raufußhühnerbestände.“

***) Was ist integrativ dynamischer Naturschutz? – „Der sympathische Naturschutz!“**

Als integrativ dynamischen Naturschutz versteht man eine neue Form des Naturschutzes. Das bedeutet, dass es für den Naturschutz im Naturpark nötig ist, mit anderen Bereichen wie Tourismus, Landwirtschaft, Verkehr und Bildungseinrichtungen zusammen zu arbeiten. Nachhaltige Entwicklung heißt, den zukünftigen Generationen zumindest die Lebensqualität zu hinterlassen, die wir heute genießen. Dabei spielt der Arten- und Lebensraumschutz eine wesentliche Rolle. Der Naturschutz im Naturpark orientiert sich an der Partizipation der Bevölkerung, am Dialog mit Partnern und am Prinzip der Freiwilligkeit und Gleichwertigkeit der Partner. Als Ergänzung zum hoheitlichen Naturschutz wirkt der integrativ, dynamische Naturschutz motivierend, initiiierend, verbindend und unterstützend und ist damit eine moderne Form des Bewahrens und der Weiterentwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Wir suchen ab sofort einen Lehrling!

Peter Brandstätter GmbH
Sanitär- Heizungsinstallateur

0664 / 15 49 319
04256 / 291 44

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at

Rimmele
GÄRTNEREI

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

GROSSEGGER
TISCHLEREI & WERKSTÄTTEN

Handwerk und manuelle Arbeit zeichnen Dich aus? Dann komm zu uns ins Team!

Wir sind auf der Suche nach engagierten und kreativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die unsere Intention teilen und offen für modernes Design und Innovationen sind. Du möchtest unser Team mit Deinem Know-how unterstützen, und hast Erfahrung als

- MontagetischlerIn
- TechnikerIn Arbeitsvorbereitung
- TischlerIn für Werkstätteneinsatz

Wir realisieren hochwertige Möbelbauprojekte in innovativem Design mit modernster Technik österreichweit und international.

Bei uns erwartet Dich ein hochmodernes Arbeitsumfeld in einem jungen Team. Wechselseitiger Wissensaustausch, sowie das gemeinsame Lösen bestimmter Aufgaben durch das Einbringen verschiedenster Fachkompetenzen auf Augenhöhe machen unser Team so besonders.

Wir freuen wir uns über Deine aussagekräftige Bewerbung an **tischlerei@grossegger.com**

Leistungsgerechte Bezahlung (Entlohnung lt. Kollektivvertrag: Überzahlung vorgesehen) Die letztgültige Lohnvereinbarung treffen wir im Rahmen eines persönlichen Gespräches.

Mahrhöflweg 8 | 9500 Villach | +43 4242 55 204
tischlerei@grossegger.com | www.grossegger.com



■ VS-Nötsch

Unser Hochbeet

In zwei Workshops arbeitete Frau Angelika Blattnig mit den Kindern der 2. und 3. Klassen und machte regionale Genüsse sichtbar. Mit den zweiten Klassen wurden Blütenaufstriche gemacht. Die dritte Klasse machte Hollersaft und Kräuterbutter.



Bei diesen und noch folgenden Workshops ist es uns allen wichtig, den Kindern zu zeigen, dass die Natur Vielerlei für uns bereithält, woraus man gesunde Köstlichkeiten einfach herstellen kann.

Vielen herzlichen Dank Angelika für deine tollen Workshops, für das Anpflanzen und auch das tägliche Betreuen unseres Hochbeetes.

Danke auch an das Kaufhaus Kovsca für die Farben der Betonringe und an die Firma Elektro Schuller und Heinz Plamenig für die Induktionsherdplatte.



Wanderung in die Schütt

Gemeinsam mit den Naturpark-Rangern wanderten die Kinder der 1., 2. und 3. Klassen in die Schütt und vertieften ihr Wissen über die Flora und Fauna des Naturparks Dobratsch.



Spiel und Spaß beim Nötschbach

Neben Spiel und Spaß hatten die Kinder auch eine herrliche Abkühlung im Nötschbach.



Malwettbewerb

Die 1b, 2a und 2b Klassen der VS-Nötsch nahmen am diesjährigen Raiba-Malwettbewerb zum Thema „Mein Traumhaus“ teil. Die Schülerinnen und Schüler erhielten für ihr Mitwirken kleine Geschenke.



Ausflug nach Klagenfurt

Die 4. Klassen fuhren am Dienstag im Rahmen der Projekttag nach Klagenfurt und nahmen an einer Stadtführung teil. Trotz des heißen Wetters hatten wir sehr viel Spaß! Danke an den Elternverein für die Übernahme des Großteils der Kosten.





Radwandertag zur Almwirtschaft der 4a und 4b

Um den mit viel Fleiß und Können erworbenen Radführerschein auch gleich einzusetzen, fuhren die SchülerInnen mit den Rädern zur Almwirtschaft. Alle meisterten ohne Probleme die wunderschöne Fahrt durch die Schütt. Bravo an alle Kinder!



Einladung zum Badetag

Die 3. Klasse wurde in der letzten Schulwoche zum Baden von Fam. Maier eingeladen. Wir durften einen wirklich sehr schönen und vor allem lustigen Vormittag verbringen. Vielen herzlichen Dank!



Ausflug aufs Nassfeld

Am 02. Juli verbrachten die beiden vierten Klassen einen aufregenden Tag am Nassfeld. Auf Einladung des Geoparks Karnische Alpen ging es mit Bus und Seilbahn aufs Nassfeld. Nach einer kurzen Wanderung konnten die Kinder unter Anleitung von Geoparkleiterin Gerlinde Ortner ihren Spürsinn bei der Fossiliensuche unter Beweis stellen. Nach dem die Fundstücke verstaut waren, konnten die Kinder mit der Sommerrodelbahn wieder ins Tal fahren. Mit vielen neuen Eindrücken und einigen steinernen „Schätzen“ ging es mit dem Zug wieder nach Nötsch. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Geopark Karnische Alpen und den Elternverein für die Übernahme der Kosten des Ausflugs.



Besuch beim Bürgermeister

Im Rahmen des Schulfachs Sachunterricht besuchte die dritte Klasse die Gemeinde Nötsch. Neben einem Rundgang im Gemeindeamt und der Vorstellung einzelner Abteilungen, hatten die Kinder ausreichend Gelegenheit, dem Bürgermeister und dem Amtsleiter Fragen zu stellen. Vielen Dank für den Einblick in die Aufgaben der Gemeinde und die Jause!



Fossilienwanderung auf die Badstuben

Nachdem die Kinder der 4. Klassen beim Ausflug auf das Nassfeld viel Wissen über die Erdgeschichte erworben hatten, ging es auch noch in heimischen Gefilden auf Fossiliensuche. Nach einer Wanderung Richtung Badstuben machten sich die Kinder bei der Fundstelle an die Arbeit. Schnell wurden viele beeindruckende Seelilienstiele, Armfüßer und sogar Trilobiten aus dem Erdzeitalter des Karbons (360-290 Millionen Jahre vor heute) entdeckt. Danach ging es mit vielen neuen Eindrücken und Fundstücken wieder nach Hause.



Viele lustige Eindrücke bescherten der 3. Klasse die Welpen von Familie Suppnig. Vielen Dank für die Einladung!





Kindergarten



Auch heuer hatten wieder drei Schüler/innen der NMS Nötsch die Möglichkeit in den Beruf des/der Kindergartenpädagogen/innen hineinzuschnuppern.



Die Käferkinder bereiteten für ihr Buffet einen leckeren Ei-Aufstrich zu und backten dazu passend leckere Brötchen.



Die Kinder der Bärengruppe haben aus Joghurt Frischkäse gewonnen. Sie rollten mit viel Elan die geformten Bällchen in Schnittlauch und verspeisten diese anschließend bei einem gemeinsamen Buffet.



Mit viel Eifer und Freude hat die Kindergartenburschenschaft auch heuer wieder einen tollen Kirchtag veranstaltet, an dem „schneidige Reiter“ ihr Können unter Beweis stellten und die „Dirndl“ ihre Tracht beim Tanz unter der Linde präsentieren konnten. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Pfarrer Anthony Thomas Valiaparambil und Herrn Egbert Millonig für die schöne Mitgestaltung der Messe bedanken und natürlich auch ein großes Dankeschön an unseren treuen Musikanten, Herrn Erich Kaiser, der jedes Jahr für die richtige Kirchtagstimmung sorgt.



Vielen Dank an Herrn Norbert Maier für das gesponserte „Kirchtagfass!“.

Lisa-Marie, Leonie und Nina waren in den Sommermonaten als Praktikantinnen im Kindergarten tätig. Mit viel Liebe und Engagement unterstützten sie das Kindergarten team in allen Bereichen.



■ Arbeitsgespräche zwischen Bund, Land und Gemeinde Nötsch im Gailtal



Ende Juli fanden in Klagenfurt wichtige Arbeitsgespräche zwischen Bundes-, Landes- und Gemeindepolitik statt.

Dabei wurde insbesondere die Umsetzung der Gemeindevilliarde vom Bund an die Gemeinden mit Nationalrat Peter Weidinger besprochen.

In weiteren intensiven Gesprächen mit Bundeskanzler Sebastian Kurz, Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth Köstinger und Landesrat Martin Gruber, konnte Bürgermeister Alfred Altersberger auf sachlicher Ebene die derzeit brennendsten Themen, die es zwischen Bund, Land und der Gemeinde Nötsch im Gailtal abzuarbeiten gilt, behandeln.

In weiteren intensiven Gesprächen mit Bundeskanzler Sebastian Kurz, Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth Köstinger und Landesrat Martin Gruber, konnte Bürgermeister Alfred Altersberger auf sachlicher Ebene die derzeit brennendsten Themen, die es zwischen Bund, Land und der Gemeinde Nötsch im Gailtal abzuarbeiten gilt, behandeln.



■ Bericht des ÖKB OV-Nötsch

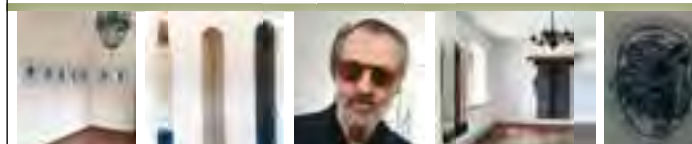
Ortsverbände, deren Funktionsperioden im Jahr 2020 oder 2021 abgelaufen sind, müssen gemäß dem Vereinsgesetz iVm COVID 19 Gesetz im Jahr 2021 eine Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen abhalten und den neuen Vorstand der Vereinsbehörde mitteilen. In unserem Ortsverband wird somit zunächst eine Ausschusssitzung einberufen und die JMV mit Wahlen abhängig von weiteren Öffnungsschritten oder Einschränkungen vorbereitet. Bisher hat wegen der COVID Bestimmungen noch keine Bezirksausschusssitzung stattgefunden. Im Sinne des Vereinsstatutes gehören zum Vereinszweck des Ortsverbandes u. a. die Förderung der Kameradschaft und Geselligkeit seiner Mitglieder, sowie die Pflege der Tradition und die Förderung des Vaterlands- und Heimatgedankens, sowie die Völkerversöhnung und -verständnis und aller Bestrebungen zur Erhaltung des Friedens in Freiheit. Unter Pflege der Tradition fällt auch die Bekanntmachung des Liederbuches mit einem Flyer von Gerd Pöllitsch. Im Buchhandel ist das Liederbuch um €39,- erhältlich. Dem interessierten Personenkreis wird dieses Kulturgut im Gemeindebereich bei einer Sammelbestellung um einen stark reduzierten Preis von 30% (abhängig von den Verkaufszahlen) angeboten. Für eine Sammelbestellung genügt ein Anruf unter der Tel Nr. 0650 3113847 Rachoï Viktor, Wertschach 31. Die bestellten Bücher müssen erst gedruckt werden, die derzeit vorrätigen 20 Bücher werden im August zur Verteilung kommen. Am 24.6.2021 ist Erich Andritsch, Labientschach, unerwartet verstorben. Mit seiner Mitgliedschaft war er Förderer des ÖKB-OV Nötsch seit der Gründung im Jahre 1993. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. *Für den OV-Nötsch: V. Rachoï eh.*

GALERIE WALKER | Alter Pfarrhof | 9611 Saak 49



REIMO WUKOUNIG | KLAVIATUR DER UNRUHE bis 30. September 2021

August: Do. und So. 15-18 Uhr; **September:** nach Vereinbarung
Judith Walker +43 (0) 664-3453280



© BDA, Archiv der Abt. für Kärnten; © beim Künstler und Galerie Walker

Im Alten Pfarrhof in Saak ist derzeit eine kleine, aber dennoch umfassende Ausstellung des österreichischen Künstlers Reimo S. Wukounig zu sehen. Unter dem Titel ‚Klaviatur der Unruhe‘ eröffnen sich dort dem Betrachter die unterschiedlichen künstlerischen und auch literarisch geprägten Arbeitsfelder, auf welchen sich der Maler, Zeichner und Objekt-

künstler seit den 70er Jahren bewegt. Der Bogen der gezeigten Arbeiten spannt sich von den frühen, wie steilen Wandskulpturen angeordneten Bügelbrettern über ausdrucksstarke Zeichnungen aus seinen Vera Ikon- und Röntgenglocken Zyklen bis hin zu vielschichtigen, mit Seidenpapier collagierten Mischtechniken aus der Serie ‚Le Code Noir‘.

NOCH EIN TIPP: C. L. Attersee bis 10. Oktober 2021;

Schloss Ebenau, Rosental, 9162 Weizelsdorf 1, Fr.-So. 15-18 Uhr und nach Vereinbarung unter +43 (0) 650-213 05 05

■ Museum des Nötscher Kreises

Workshops mit Elisabeth Wedenig:

Mittwoch 11. August | 15 – 17 Uhr

Sommeratelier für Kinder

Entdeckungsreise durch die aktuelle Ausstellung und kreatives Arbeiten für Kinder ab 5 Jahren

Nur gegen Voranmeldung bis spätestens zwei Tage vorher, Kosten/TeilnehmerIn: EUR 9,- inkl. Material

Anmeldung unter office@noetscherkreis.at



Samstag 11. September | 15 – 18 Uhr

Workshop für Erwachsene

Bei einer Führung durch die Ausstellung werden im Besonderen die verwendeten Techniken besprochen. Danach können Sie unter der Anleitung der Künstlerin Elisabeth Wedenig die Techniken Gouache und pastose Ölmalerei selbst erproben.

Voranmeldung bis spätestens zwei Tage vorher

Kosten/TeilnehmerIn: €15,- inkl. Material

Anmeldung: Museum des Nötscher Kreises, 9611 Nötsch 39

Tel.: 0650 34 98 001, office@noetscherkreis.at



Jetzt prompt verfügbar!



Revolutionär. Elektrifiziert.

Der neue Hyundai Tucson Hybrid.
Willkommen in einer besseren Zukunft.

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Erleben Sie revolutionäres, kraftvolles Design und neue Maßstäbe punkto Anmutung, Komfort, Korrekktivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf dynamische Fahrleistungen, ohne Verzicht auf Geländefähigkeit. Der neue Tucson Hybrid – Normen brechen, neue Wege gehen.

Jetzt schon ab € 38.990,-²

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson-hybrid

 **MOTOR MAYERHOFER**
Wohn, Ingolts. 21, tel. 0402/27851, www.motor-mayerhofer.at

 **HYUNDAI**

Preisbildung erfolgt anhand der jeweils gültigen, per Aufkleber im Motor-Mayerhofer-Verkaufsort (Motor-Mayerhofer) und Motor-Mayerhofer-Verkaufsstellen. Satz- und Zusatzpreise vorbehalten.
CO₂-Emissionen (Verbrenner): 5,5 l/100 km (Nennwert)

■ Bewusstseinsbildung artgerechte Müllentsorgung



Immer wieder finden sich in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal Szenen wie jene im nebenstehenden Bild, Zeugnisse nicht artgerechter Entsorgung von Müll jeglicher Sorten, die nicht nur aus hygienischer Perspektive unververtretbar ist, sondern auch Besucher abschreckende Schandflecken inmitten der malerischen Gailtaler Landschaft präsentiert, was durch die Abhängigkeit zum Tourismus in der Region auch der lokalen Wirtschaft schadet. All dies möchte die Gemeinde selbstverständlich vermeiden, weshalb wir Sie an dieser Stelle noch einmal über unser aktuelles Angebot an Abfall-Entsorgungsmöglichkeiten aufklären möchten. Neben den zahlreichen öffentlich zugänglichen Müllcontainern gibt es die Möglichkeit, Abfälle während der Öffnungszeiten beim Wirtschaftshof Nötsch abzugeben. Dieser nimmt zusätzlich auch Sperrmüll und Elektronik Schrott entgegen. Für Problemstoffe gibt es jährlich im Frühjahr eine Aktion des Abfallunternehmens Peter Seppele, wobei Sondermüll kostenlos von Privathaushalten abgeholt wird. Genaue Informationen dazu werden im Voraus per Post ausgegeben. Weiters können beim Wirtschaftshof private Mülltonnen für im Haushalt anfallende Abfälle angefordert werden. Somit bitten wir Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde diese Angebote wahrzunehmen und für eine saubere Ortsumgebung und Landschaft zu sorgen.

■ Prävention Internetbetrug



Unter Umständen haben Sie auch in letzter Zeit vermehrt Nachrichten (SMS, WhatsApp usw.) erhalten, in denen animiert worden ist, einen Link zu aktivieren, um Daten einzugeben. Oder Sie haben eine

Nachricht erhalten, um eine sogenannte „VoiceMail“ über einen Link anzuhören. Oder andere Arten von Nachrichten erhalten hat, in der man aufgefordert wird, einen Link anzuklicken, um (sensible) Daten einzugeben.

Die wichtigste Sicherheitsmaßnahme sind:

- Bleiben Sie skeptisch,
- Tragen Sie keine (vertraulichen) Daten ein, wenn Sie sich nicht sicher sind
- Informieren Sie sich.

Vor allem Information ist wichtig und eine Seite, die solche Information (unter vielen anderen) anbietet, ist „WATCHLIST INTERNET“ (www.watchlist-internet.at), sowohl als „app“, also auch im Browser konsumierbar. Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Inneres sowie auf www.saferinternet.at. Sollte es noch Fragen geben, so stehen wir für Informationen und weitere Tipps gerne zur Verfügung. Kontakt: christian.poeschl@polizei.gv.at

Genuss

Bauernmarkt

vom 06. Juli bis 31. Aug.

Jeden Dienstag

von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

vor dem Restaurant TARMANN in Labientschäch

Bäuerliche Produkte aus der Region:

- Gailtaler Speckbauer
- Gailtaler Alm Käse
- Obstbrenner
- Imker
- Spezialitäten vom heimischen Wild
- musikalische Unterhaltung

Kärntner Spezialitäten vom Cafe Restaurant TARMANN

Mit freundlicher Unterstützung von:



Aus dem Standesamt

Trauungen

Renè Johannes Stichaller und Lisa-Marie Wende, Nötsch

Geburten

Sharella Roos, Kerschdorf, Noella Sophia



GPS - Kostenloser Sprechtag

WO: Gemeindeamt Nötsch

WANN: Mittwoch, 03.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Beratung zu den Themen:

- Pflegegeld • mobile Pflege • 24h Betreuung • Förderungen
- Senioren- und Pflegeheime • Entlastung für pflegende Angehörige • Demenz • u.v.m.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in Ihrer Gemeinde oder im GPS-Büro unter 050 536 -61331 bzw. -61332.

Ihr GPS-Team Villach-Land



Handwerk und manuelle Arbeit zeichnen Dich aus? Dann komm zu uns ins Team!

Wir sind auf der Suche nach engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Montage- und Instandhaltungsarbeiten als Werkstischler in Villach. Du möchtest mit Deinem Know-how unterstützen und hast Erfahrung als

- WerkstischlerIn
- WerkstischlerhelferIn

Bei uns erwartet Dich ein modernes Arbeitsumfeld und fixe Arbeitszeiten, Mo – Fr 8:00 – 16:00 Uhr, auf 40 Stundenbasis.

Du arbeitest gerne selbstständig und möchtest unser Team unterstützen?

Dann freuen wir uns über Deine aussagekräftige Bewerbung an tischlerei@grossegger.com

Leistungsgerechte Bezahlung (Entlohnung lt. Kollektivvertrag; Überzahlung vorgesehen - je nach Ausbildung und Erfahrung) Die letztgültige Lohnvereinbarung treffen wir im Rahmen eines persönlichen Gespräches.



Mahrhöflweg 8 | 9500 Villach | +43 4242 55 204
tischlerei@grossegger.com | www.grossegger.com



LAND KÄRNTEN
Oberhofen
STRING OCTET

Sommerkonzert

Sonntag 29. August 2021 um 17 Uhr
Veranstaltungsort Nötsch

Eintritt: freiwillige Spende

Musikalisches Programm

E. Morricone • Wilhelm Tell Ouvertüre • Tanguis von A. Piazzolla und C. Gardel • Nessun Dorma
Fluch der Karibik • F. Schubert • A. Vivaldi • W. A. Mozart
J. Strauss • Tico Tico • In sich still amon See • Volare u.v.m.




Enderle
...Jedem Sein T-Shirt

am V-Center in Villach

Enderle
ORIGINAL BRANDS
SINCE 1978

www.enderle.com



■ ATUS Nötsch

Eine ereignisreiche erste Jahreshälfte ist zu Ende gegangen. Unsere fünf Nachwuchsteams absolvierten coronabedingt eine kurze aber durchaus erfolgreiche Frühjahrsmeisterschaft, wobei sogar zwei Meistertitel erreicht werden konnten! In der neuen Saison gehen wir mit sechs Nachwuchsteams an den Start.

Unsere Erwachsenenmannschaften absolvierten eine anstrengende Vorbereitung auf die neue Saison, unsere Kampfmannschaft sowie Challengemannschaft gehen gut vorbereitet und mit großem Ehrgeiz in die neue Spielzeit.



Vertriebsmanager Peter Lex (BILLA AG, Regionalbüro Kärnten) organisierte für unsere U12-Meistermannschaft neue Dressen - DANKE an dieser Stelle!

Vor Kurzem ging unser allseits beliebtes Bocciaturnier über die Bühne. Der Wettergott spielte mit und so konnten wir ein gelungenes Fest feiern. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer, Teilnehmer und Besucher!



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Dobratscharena!

Weitere Infos findet ihr auch online unter www.atus-noetsch.at





■ Veranstaltungskalender 2021

15.08.2021

REIT- UND FAHRVEREIN NÖTSCH, Fahrertreffen, Wiese, Nähe Fußballplatz Nötsch ab 9 Uhr

29.08.2021

Sommerkonzert im Veranstaltungssaal Nötsch um 17:00 Uhr
Musikalisches Programm: E. Morricone, Wilhelm Tell Overture, F. Schubert, A. Vivaldi, W.A. Mozart,... uvm.

04.09.2021

140 Jahre Feuerwehr Nötsch ab 16 Uhr

KULTOURPICKNICK im GESCHICHTSTRÄCHTIGEN NÖTSCH im GAILTAL

Immer Donnerstags, 01.07.2021 bis 02.09.2021

Ausgangspunkt GH Marko „Zum NONT“ in Nötsch i.G., Beginn von 14.00 – 18.00 Uhr ca. 4 Stunden, Preis Erwachsene EUR 30,-, Kinder bis 14 Jahre EUR 15,- (Kinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen sein), Anmeldung und Buchung bis jeweils Mittwoch 12.00 Uhr, Tourismusinformati on Villach Stadt, Tel. 04242/ 205 2900, tourismusinformati on.stadt@villach.at

KANUTOUR IN DIE SCHÜTT

Jeden Dienstag vom 15. Juni – 28. September 2021, Ausgangspunkt: Nötsch – Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111, Erwachsene € 45,-, Kinder (7 – 15 Jahre) €35,- (Kinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen sein), Info: bis jeweils Montag 20.00 Uhr Kanupanzi Jürgen Steinbrenner, 9611 Nötsch i.G. 148, Tel.+43 650/501 19 73, info@kanupanzi.com, www.kanupanzi.com

UNTERWEGS IM ZIEGENPARADIES,

Freitag 25. Juni, Dienstag 27. Juli und Freitag 27. August 2021 von 11.00 – 13.00 Uhr. Familien mit neugierigen Kindern werden begeistert sein, wenn sie mit Astrid Zerbst ihr Ziegenparadies entdecken. Geführt von unserer „Packziege“ entdecken die Kinder mit den Sinnen unserer Ziegen ihren Lebensraum und erfahren abenteuerliche und spannende Geschichten von unserer „Ziegenflüsterin“ Astrid. Treffpunkt: Ziegenkäserei Fuchs-Zerbst, Bach 12, 9612 St. Georgen im Gailtal.

Kosten: Erwachsene €20,-, Kinder frei, Anmeldung: Astrid Zerbst, Telefon: 0043 664 464 12 89 mail-astrid.fuchs64@gmail.com. Anmeldeende: jeweils am Vortag um 12.00 Uhr

GENUSSBAUERNMARKT beim RESTAURANT TARMANN in LABIENTSCHACH

Jeden Dienstag vom 06. Juli bis 31. August 2021 von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

MUSEUM DES NÖTSCHER KREISES

vom 25. April – 31. Oktober 2021

Ausstellung 2021 : „Karl und Elfriede STARK“

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14.00 bis 18.00 Uhr, Führung

Kulturspaziergang: jeden Donnerstag um 15 Uhr

Ein wesentliches Anliegen des Museums des Nötscher Kreises ist neben der Präsentation der Werke der Nötscher Malergruppe vor allem das Aufzeigen und Sichtbarmachen ihrer vielfältigen Kontakte zu den unterschiedlichsten Intellektuellen und Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Daher ist die

WOLFGANG FISCHER
GESETZLICH BEFUGTES
FINANZDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN **WKF**

Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungsmakler & Anlageberatung

WKF.FISCHWOLF@GMAIL.COM
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

heurige Ausstellung dem Künstlerehepaar Karl und Elfriede Stark gewidmet, die dem Nötscher Kreis sowohl geistig-künstlerisch als auch räumlich stets intensiv verbunden waren. Diese Ausstellung möchte anhand charakteristischer Kärntner Landschaftsbilder, kombiniert mit Porträts und Stilleben, einen Einblick in die Malweise Karl Starks geben.

Museum des Nötscher Kreises: Haus Wiegele Nr. 39, 9611 Nötsch im Gailtal, E-Mail: office@noetscherkreis.at Tel./Fax +43 (0)650 34 98 001 www.noetscherkreis.at

EINLADUNG THEATERWORKSHOP

Wir entdecken spielerisch die Welt des Theaters und verbringen eine schöne Zeit miteinander.
Der kleine Fisch Swami zeigt uns nicht nur die Wunder des Ozeans, sondern auch, dass es manchmal Mut und Vertrauen braucht.
Wir lachen, basteln, diskutieren und proben kleine Szenen. Es ist für jeden etwas dabei. **Verkostungskasse sind nicht nötig!**
Referentin: Theaterpädagogin Elisabeth Zimmermann

am **Mittwoch, dem 21. August 2021** von 10 bis 12 Uhr
im **Kulturhaus der Gemeinde Nötsch im Gailtal**
für Kinder ab 6 bis 12 Jahren

Liebe Badegäste!

Wichtiges Update: Erneuerung des Beckens, der Rutsche, der Kasse und der Beleuchtung.

- Erneuerung der Beckenfolie
- Instandsetzungsmaßnahmen in der Bäderrechnik
- Erstmalige Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Installation eines digitalen Kassensystems mit der Möglichkeit des bargeldlosen Zahlens
- Errichtung eines Bewegungsparks
- Erneuerung der Rutsche
- Beheizung des Beckens
- Errichtung einer Gastro- / Imbissstruktur
- Begrünung / Bepflanzung
- Errichtung / Erneuerung Zaunanlage
- etc.

Die Finanzierung wird mit Bundes-, Landes- und LEADER-Mittel aufgestellt.
Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal freut sich, dass im Jahr 2022 mit einem modernen, attraktiven Badebetrieb gestartet werden kann.
Die Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

elektroservice
GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarothelzung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



YOGA IM BERG

— by nicoya yoga —



YOGA IM BERG BY NICOYA

— JEDEN DONNERSTAG | 15 UHR —

In dieser Stunde mit NICOYA verbinden Sie sich mit Körper und Geist im Inneren des Heilklimastollens Friedrich in Bad Bleiberg. Die kühle Temperatur sowie hohe Luftfeuchtigkeit im Berg erlauben es die Selbstheilungskräfte Ihrer Atmung bewusst wahrzunehmen und zu aktivieren.

Sie erwartet eine 60-minütige Yoga Asana Praxis an einem besonderen Kraftort. Wir starten mit einem kurzem Warm-Up, gefolgt von einer dynamischen, stehenden Sequenz, die mit einer ausgiebigen Entspannung im Schlafsack (inkl. Wärmeflaschen) abgerundet wird. Yoga-Erfahrung ist von Vorteil.

Kurskosten: zwanzig Euro pro Person + fünfzehn Euro Schlafsack-Leihgebühr

Anmeldeschluss: immer Mittwoch 20 Uhr | Yoga-Matte nicht vergessen!

Anmeldung & Info: namaste@yoga-im-berg.at

HEILKLIMASTOLLEN FRIEDRICH – Friedrichstollenweg 10 – 9530 Bad Bleiberg